

## Gelb-Schwarz wie Gold

12.11.2018, 11:29 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Quelle: Steppe Gold

Es gibt Parallelen: Die Preise schwanken beträchtlich, beide haben eine gelbe Farbe und beide befinden sich wieder im Aufwind.

-----

Die Sprache ist von Gold und - das kommt sicher etwas überraschend - Borussia Dortmund, kurz BVB. Die Aktie des gelb-schwarzen Fußball-Champions League-Teilnehmers hat jüngst wieder einmal die 10-Euro-Marke erreicht. Sie glitzert für Anteilseigner quasi golden. Das war vor 17 Jahren das letzte Mal der Fall. Beim Börsendebüt 2000 notierte der BVB sogar zehn Prozent höher. Neun Jahre danach kostete die Aktie aber auch 90 Prozent weniger.

Gold konnte jüngst ebenfalls im Kurs wieder aufholen. Seit dem Tief Ende 2015 stehen mehr als 150 US-Dollar Plus zu Buche. Auch beim gelb-goldenen Edelmetall lag der Kurs schon mal deutlich höher und sehr viel tiefer. Doch es scheint sich fundamental einiges zu tun - sowohl beim BVB wie auch beim Gold. Beziehungsweise tut sich einiges bei den Konkurrenz-Vehikeln. So scheint der Glaube an zum Beispiel den FC Bayern als nationalen Konkurrenten bei den Fußball-Fachleuten abzunehmen. International dürften die Verschuldungen der Spitzenvereine irgendwann auch auf das Sportliche zurückfallen - auch wenn das jüngste Champions League-Spiel vom BVB 0 : 2 verloren ging. Retardierende Elemente gibt es eben nicht nur in der Literatur, sondern auch auf dem Fußballplatz und an der Börse.

Ähnlich die Voraussetzungen bei Gold: Bei den Investoren geht das Vertrauen in die FIAT-Währungen mehr und mehr verloren. Der US-Dollar zeigt zwar vordergründig Stärke gegen Euro und Co. Doch mit einem Blick auf die Verschuldungsgorgie der USA erscheint der Dollar nur wie der Einäugige unter den Blinden. Gegenüber Gold dürften daher alle Währungen langfristig verlieren - wie in der Vergangenheit auch. Nicht nur Anleger in BVB-Aktien sollten sich daher neben ihren gelb-schwarzen auch goldene Engagements überlegen. Aktien von Goldgesellschaften mit guten Projekten scheinen zwar spekulativ, aber auch besonders interessant. Zu diesem Kreis gehören Steppe Gold und Revival Gold.

Steppe Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=wckEnLQk1WA&t=4s> - besitzt in der Mongolei zwei Goldprojekte. Auf dem Altan Tsagaan Ovoo-Goldprojekt (zu 100 Prozent im Alleinbesitz) soll im ersten Halbjahr 2019 der erste Goldguss erfolgen. Daneben gehört Steppe Gold zu 80 Prozent das Khundii-Goldprojekt, ebenfalls in der Mongolei.

Revival Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=k9cNIwIpRTQ> - bebohrt in Idaho sein Beartrack-Goldprojekt und das benachbarte Arnett Goldprojekt. Das früher bereits produzierende Beartrack-Goldprojekt lieferte bei den aktuellen Bohrungen beispielsweise 1,88 Gramm Gold pro Tonne Gestein. Zum Portfolio von Revival Gold gehört noch das fortgeschrittene Diamond Montain Phosphat-Projekt in Utah.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Steppe Gold (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/steppe-gold-ltd.html>).

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 1026130 • Views: 378 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1026130/Gelb-Schwarz-wie-Gold.html>